

Datenschutzerklärung

(zugleich Erfüllung der Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO)

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den diesen Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt diese Datenschutzerklärung nach.

1. Name und Kontaktdaten des datenschutzrechtlich Verantwortlichen:

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V., vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, Friedrich-Alfred-Allee 25, 47055 Duisburg, Telefon: 0203/7381-0, E-Mail: info@lsb.nrw

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen:

Der Datenschutzbeauftragte des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V., Friedrich-Alfred-Allee 25, 47055 Duisburg, Telefon: 0203/7381-707, E-Mail: Datenschutz@lsb.nrw

3. Welche Kategorien von Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten in der Regel folgende Daten zu Ihrer Person: Vor- und Zuname, Titel, Geschlecht, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummern, Vereinszugehörigkeit.

4. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Wenn Sie eine Vereinsberatung für Ihren Verein beantragen oder an einer Vereinsberatung teilnehmen und in diesem Rahmen uns Ihre Daten zur Verfügung stellen, werden Ihre Daten für die Organisation und Durchführung der Vereinsberatung verarbeitet, um zum Beispiel mit Ihnen kommunizieren zu können.

Wenn Sie uns freiwillig Ihre Einwilligung hierzu erteilt haben, werden Ihre Daten darüber hinaus dazu gespeichert und genutzt, um Sie über Angebote des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V., des Sportbildungswerkes des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V., den Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. (die Stadt- und Kreissportbünde und die Landesfachverbände im Land Nordrhein-Westfalen) und deren Untergliederungen zu informieren. Keinesfalls werden Ihre Daten an andere außenstehende Dritte, wie zum Beispiel Sponsoren, ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung herausgegeben.

5. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO. Danach ist die Datenverarbeitung zulässig, wenn die betroffene Person in die Datenverarbeitung eingewilligt hat. Sie haben die Möglichkeit, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

6. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

*Ihre Daten werden in einer durch den Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. und dem Sportbildungswerk des Landessportbundes NRW e.V. betriebenen Datenbank gespeichert, auf die der Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V., dessen Mitgliedsorganisationen und die diesen angeschlossenen regionalen Untergliederungen, sowie das Sportbildungswerk des Landessportbundes NRW e.V. Zugriff haben. Ihre Daten werden dabei intern von zuständigen Mitarbeiter*innen, die mit der Organisation, Durchführung und Abwicklung von Vereinsberatungen und sonstigen Qualifizierungsmaßnahmen beauftragt sind, verarbeitet.*

*Ihre Daten können darüber hinaus sogenannten Auftragsverarbeitern zugänglich gemacht werden. Hierbei handelt es sich um Unternehmen und deren Mitarbeiter*innen, die Dienstleistungen im*

Zusammenhang mit IT-Dienstleistungen erbringen. Diese Unternehmen sind auftrags- und weisungsgebunden auf der Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages im Sinne von Artikel 28 Abs. 3 DSGVO tätig und verarbeiten die Daten nicht für eigene Zwecke.

7. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Wenn Sie in die dauerhafte Speicherung Ihrer Daten eingewilligt haben, werden diese in der vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. und dem Sportbildungswerk des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. betriebenen Datenbank bis zum Eingang des Widerrufs gespeichert. Wenn Sie uns gegenüber die von Ihnen erteilte Einwilligung in die Datenverarbeitung widerrufen, werden Ihre Daten in Archivsysteme verschoben und im Rahmen der Regelverjährungsfristen bzw. gesetzlicher Aufbewahrungsfristen weiter vorgehalten. In der Zeit zwischen Verschiebung in die Archivsysteme und Löschung der Daten wird die Verarbeitung insofern eingeschränkt, als dass nur zu den jeweiligen Zwecken auf die Daten zugegriffen werden darf.

8. Ist die betroffene Person verpflichtet, die Daten zur Verfügung zu stellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung hätte:

Sie sind nicht verpflichtet, die Daten uns zur Verfügung zu stellen. Ohne die Bereitstellung der Daten können Sie aber keine Vereinsberatung beantragen. Gleiches gilt für den Fall des Widerrufs der erteilten Einwilligung.

9. Ihnen stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Bei der für den Landesportbund Nordrhein-Westfalen e.V. zuständigen Aufsichtsbehörde handelt es sich um:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2 - 4, 40213 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

10. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden bei Ihnen im Rahmen der Beantragung einer Vereinsberatung oder im Rahmen Ihrer Teilnahme an der Vereinsberatung erhoben. Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

Ende der Informationspflicht
Stand: Juli 2020